

Hurg traf Maßregeln zur Schlichtung des Streits. Nach anderweitigen Bemühungen machte sich zwei öffentliche Einmüthe bemerkbar. Erstens die Zurückgabe von Gemäldeplatten unter den Streitpartei, welche die nicht anständigen Photographien und Bilder von demselben Herrn annehmen, Bemerken und andernfalls die Frage zur Entgegnung zu bringen versuchen, und zweitens die Anweisung, welche die Vereingung sich nach England ausdehnen, wo bereits 3000 Güterverkäufer in drei großen öffentlichen Versteigerungen im Jahr, indem sie die Erlöse ihres Geldes und Bekämpfung der Arbeitslosigkeit, der Verein der Beamten englischer Bahnen scheint auch für die öffentlichen Ausschreibungen einzutreten zu wollen.

In London ist das Tagebuch Jameson's mit einer Vorrede von dessen Witwe und Bruder herausgegeben worden.

Bekanntlich wurde der Aristokratische Jameson von Stanton und seinen Freunden verfolgt, er habe ein Regimentsabzeichen der Abtschaffung, das Galtmahl und der Vorbereitungen zu demselben annehmen zu können. Das Tagebuch nun zeigt Jameson als einen milden lebenswichtigen Charakter, nicht die Kommissarische in ein geringeres Licht, stellt Stanton als den Hauptgegnermischer dar und erzählt uns vom Mund zu Mund, dass Stanton ein mal einen Säugling ins Wasser werfen ließ. Das Tagebuch schildert die Kommissarische sehr würdevoll, so wie der Herr Jameson's als ein Gutmüthiger.

Frankreich. In der nächsten Sitzung des Parlaments soll den pariser Blättern zufolge ein von dem Reichstheater herbebrachte verächtliche Bericht über die Arbeitsverhältnisse in Deutschland veröffentlicht werden.

Der Präsident der zweiten Kammer des Reichstages, Zoule, soll die Ernennung des Justizministers nachgehakt haben, diejenigen Journale inredlich zu verfolgen, welche sein Vorgehen im Prozesse Babuvere ablehnen kritisierten.

Im Bericht über die Mandatanten für die am 4. Januar stattfindenden Wahlen, die die Kaiser des Senats Departements am Sonntag eine Besprechung ab, in welcher der Ministerpräsident Freycinet und der Herr de Villiers die Hauptrollen spielten. Letzterer betonte, dass er, falls er gewählt werde, sich namentlich mit den Holländern beschäftigen und das gegenwärtige System des Schutzes beibehalten würde. Freycinet erklärte, er beabsichtige, seinen Mandat als Senator, um das Werk der nationalen Vertheidigung zu fördern, denn der Zeitpunkt sei noch nicht eingetreten, in welchem man von einer dauernden Herrschaft des Friedens sprechen könne. Freyend welche Beschlüsse wurden in der Versammlung noch nicht gefasst.

Im Bericht über die Wahlen bringt der „Echo“ ein Aufsehen mit dem Gegenstand in Paris während der Verhandlungen vor, in welchem dieser erklärt haben soll, Scherwaffen ist das Werk eines Intriganten der Willkür geworden, die ihn schließlich für den Entschluß des Vornachmens getrieben hätten, und nachzuweisen nicht, daß das Wort als gemeiner Witz zu betrachten ist, auch die Ansicht ausspricht, daß alle Staaten den Absterben ausstehen würden, ausgenommen Bulgarien, worin nach Papovs Ansicht Wohlstand sich überwinden und zu einem gewissen Grad verbreiten dürfte.

In Douvres-près-Vence kam es, nach einer Meldung aus Paris, am Freitag zwischen Gebirgsbauern und italienischen Arbeitern, die auf der von Nizza nach Genua führenden Eisenbahnlinie beschäftigt sind, zu Unruhen. Die Eisenbahn wurde unterbrochen, wobei die meisten von der Feuerkraft Gebrauch. Ein Arbeiter wurde getödtet und ein anderer verwundet.

Nach Meldungen aus S. Louis (Senegambien) ist Oberst Ardinand mit der Expeditionskommission von Konstantin nach Neger abmarschirt, wo sich der Scheif Ahmad angeblich mit 15,000 Mann befindet.

Italien. Am Freitag, hat der Papst mehrere Abschwörungen ausgesprochen und derselbe gegenüber geneigt, daß er sich niemals offer befinden habe als je; obwohl seine Anwesenheit in Rom, wofür er sich, daß er noch lange leben werde. Das nächste Konsistorium soll, wie aus Rom verlautet, am Februar stattfinden und in demselben nur ein Kardinal und zwar der Patriarch von Jerusalem ernannt werden. Am Sonntag, Montag und Dienstag nimmt der Papst die Neujahrs-Glückwünsche des diplomatischen Corps entgegen.

Am Sonnabend wurde in Rom die Erklärung, durch welche das Recht zur Kündigung des österreichisch-italienischen Handelsvertrages um ein Jahr verlängert wird, durch Crispi und den österreichisch-ungarischen Botschafter Frhrn. v. Wind unterzeichnet.

Österreich-Ungarn. Wie man uns vom Sonnabend aus Pest meldet, ist der Sektionschef im ungarischen Ministerium des Auswärtigen v. Szogyenyi-Marich nach dem Rücktritt des Frhrn. v. Drech zum Minister am kaiserlichen Hoflager ernannt worden. Dem Frhrn. v. Drech wurde das Ehrenkreuz des Eisenzustandes und die Würde eines ungarischen Reichsraths verliehen.

Aus Bosnien berichtet man: Am Freitag wurde in Sarajewo aus dem unter dem Präfektur der Gemahlin des Landeshef v. Apvel stehenden Sammelort an 10.000 Krone, zweifelt Niemandem, Holz und Brot, verkauft. Der Landeshef sowie der Bürgermeister waren bei der Verteilung zugegen. Aus Tolinjuga wird gemeldet, die Forderung der ersten Million Gemer Reichen aus dem vorigen Jahre wurde schließlich beglichen. Die Arbeiter, zweifelt Einkünfte, vereinbarten, daß der Staat eine Konzession für die Eisenbahnlinie zwischen Sarajewo und Banja Luka abzugeben bereit habe. Schließlich löstete der türkische Markt auf die Landesregierung.

Spanien. Der Regierung sind aus allen Theilen des Landes anlässlich der Veröffentlichung der neuen Gesetzgebungen sehr zahlreiche Zustimmungskundgebungen zugegangen.

Die Auflösung der Cortes erfolgte gestern.

Russland. Von zuverlässiger Seite in Petersburg aus wird die Abreise eines Wiener Blattes, das wieder der Großfürst Alexander in der letzten noch vor dem Abreise in Wien veröffentlichte, nicht unwichtig berichtet. Auch die Meldung des in Wien erscheinenden Blattes „Reichswehr“, daß Gagarin die Donau demplich aufzufische Gewerbe und Geschäftsidee als Excentriker demselben nach Seebien transportirt hätten, ist absolut unrichtig.

Rumänien. Am Sonnabend hat die Deputirtenkammer den Abreiseauftrag mit 69 gegen 45 Stimmen angenommen. Die Abreise sollte dem Könige heute überbringt werden.

Wegen

vorgedruckter Saison

werden. Im Senate wurde bei Gelegenheit der Anwesenheit die Gespessenheit der Opposition, den König in die Debatte zu ziehen, obgleich ein verantwortliches Ministerium bestche, von dem Ministerpräsidenten beauftragt. Letzterer konstatierte bei diesem Anlaß, daß das Ministerium auch nach dem Austritt Gagarin's nicht weniger konsekrativ sei als früher.

Bulgarien. Die Sobranje beschloß am Sonnabend das Budget und erhöhte den Kredit für Fortifikationen auf eine Million. Am Sonntag wurde die Sobranje geschlossen; die Abgeordnete, welche den Schluß der Session anspricht, verließ der Herr Ferdinand selbst. Der Fürst wurde bei seinem Eintritt in den Saal, wie beim Verlassen desselben, mit lebhaften Zurufen begrüßt. — Das von der Sobranje angenommene Budget für 1891 weist an Einnahmen 80,478,700 Kr., an Ausgaben 79,368,422 Kr. auf, und ergibt somit einen Ueberschuß von 1,110,278 Kr.

Griechenland. Konstantinopul, Deputirter für Aetabio, ist zum Reichstagen der Kammer gewählt worden. Das Bureau hat sich gleichfalls bereits konstituirt.

Montenegro. Das Amtskollegium bemerkt die Meldung des „Times“, dass die Wiener „Correspondenz“ die 1891, was nach der Fiktion von Montenegro in einer Sitzung an die Bewohner der Gegend von Danilovgrad gehaltenen Ansprache erwähnt hätte, daß ein jeder Montenegriner ausnahmslos bereit sei, die Arme auf einen Ruf zu rüsten oder demselben den Schwur abzugeben.

Ägypten. Nach einer Times-Meldung aus Konstantinopel empfing Zippu Lip von britischen General-Konful die Aufforderung, sofort nach Sanitar zu kommen Zippu Lip wird im Januar in Sanitar erwartet.

Nordamerika. Vom Indianerkrieg, der mit dem Lake-Stand noch nicht, wie man erwartet, beendet ist, werden man nachdrücklich. Nach einer Mitteilung aus New York, daß am Mittwoch 80 kriegliche Krieger des Reges der Cheyenne-Krieger in Battle-Creek, Dakota, an. In dem Treffen wurden zwei Indianer getödtet und mehrere verwundet, während die Cheyennes nur drei Verwundete hatten. Der Indianerhauptling „Big Foot“ (Großfuß), welcher versprochen hatte, sich zu unterwerfen, ist geflüchtet und hat sich den feindlichen Indianern in Kanada angeschlossen. Die amerikanischen Truppen werden demnächst vorrücken. Eine 80 Mann starke Weiterabteilung ist von 500 Indianern umzingelt und es wurden zu ihrem Entzuge Verbarungen abgeschlossen.

Mexiko. Einem Telegramm zufolge ist das Gesetz über die Abänderung der Verfassung, wonach die Wiederwahl des Präsidenten für eine zweite Amtsperiode für zulässig erklärt wird, amtlich veröffentlicht worden.

Mittelamerika. Nachrichten aus Nicaragua zufolge hat der Präsident der Republik sein Amt an Gonzalo Chanes übergeben.

Das königliche Heilversahren.

In Paris machte man am Sonnabend im Hospital St. Louis weitere Mittheilungen über die Behandlung mit dem Koch'schen Lympher bei Keuchhustenepidemie. Von drei Kranken, die von dieser Krankheit befallen worden, ist einer vollständig erkrankt. Ein zweiter, dessen Lungen Leiden nicht waren, ist ebenfalls vollständig in der Gegend des Keuchhustens hatte, kehrte sich auf dem Wege der Besserung, die jetzt schon vernachlässigt. Der dritte endlich, welcher die Stimme verloren hatte, wurde dieselbe wieder bekommen. To alle drei Kranken sich ferner anderen Behandlung als jenen mit dem Koch'schen Heilmittel unterzogen hätten, ist wohl anzunehmen, daß die konstante Besserung dem Koch'schen Mittel zugeschrieben werden müßte. Am Schluß seines Vortrages erklärte Dr. Boin, wenn man bis jetzt keine wahrhaft dauernden Heilungen erzielt habe, so seien doch sehr erhebliche der Heilung sich nähernde Besserungen zu konstatieren, es sei daher geboten, die Behandlung nach dem Koch'schen Heilversahren fortzusetzen.

Der hiesige Sanitätsrath ernannte zwei Spitäler in Autereil und eins in Jassy. Tuberkulose nach der Koch'schen Methode zu behandeln. Bei privater Krankenbehandlung mit dem Koch'schen Mittel bleiben die Aerzte für etwa vornehmende Unzulänglichkeiten verantwortlich. Die im Spital Göttingen hiesig, ersten Erlasse sind durchaus zureichend; eine soll von Gelehrten, welche weiß wertvolle Besserung auf, bei drei Fällen von Lungentuberkulose wurde konstatirt, daß die Nachforschungen aufgeführt und der Anstalt, sowie die darin enthaltenen Bacillen sich verringert haben.

Am Nationalhospital zu Ave auf der Insel Night nach vier Tage Dr. Sinclair Coghill im Besitz abstrakter Aerzte an zehn Tuberkulosen Zwillingen mit Koch'scher Lympher wurde. Die Lympher hatte Dr. Coghill während seines Aufenthaltes in Berlin von Prof. Dr. Koch selbst erhalten.

Jorgaki Offenid, Stabsarzt beim türkischen Armeekorps, macht, wie unter 77-Korrespondenz berichtet, mancher Dr. Koch ebenfalls die Ehre der Gunderschick, freilich, ist ein dem Sultan eine Denkschrift unterbreitet hat, demselbe er schon seit Jahr und Tag mittels Einprüfungen Tuberkulose tabulal heile. Gegenwärtig will der türkische Koch in Wien, wo er die Weichte des Grobütern abwartet.

Geriichtsverhandlungen.

Weiskensfeld, 28. Dez. Der Schuhmacherselle Herr Louis Schmidt hier hatte in einer im hiesigen Schuhmachersverein gehaltenen Rede den hiesigen Magistrat der Vortheilhaftigkeit beschuldigt. Da er für seine Behauptungen und Worte kein Beweismittel vorbringen konnte, wurde er von dem Magistrat für 3 Monate Gefängnis verurtheilt, auch seine Verurteilung durch die Strafammer zu Raumburg verworren.

Provincial-Nachrichten.

Es Gießen. 28. Dez. Die hiesigen Magistratsbeamten, sowohl die Diakone und Konsuln haben inwiefern ein willkürliches Einmischen von Seiten der Stadt, erhalten, als hiesige eine Deckerungsanlage in Gestalt eines Monatsgebühls gewährt werden ist. — Die hiesigen öffentlichen Weichwasser, beiderungen konnten auch in diesem Jahre richtig gehalten werden. Die Rinderweidenschaft hat gegen 150 Köpfige, die Unterermittlung gegen 300, die hiesige Freiwille gegen 200 Kinder mit mäßigen und werthvollen Geschenken, wobei die Bürgerlichkeit Geld und sonstige Gaben opfernd beigetragen hatte. Eine Anzahl Bürger hat außerdem eine Reihe Brevettirter belohnt. Auch die Sonntagsschulen der

verchiedenen Parochien, sowie die Rinderweiden hatten besondere Bewandlungen.

Wittenberg, 28. Dez. Während des Hauptgottesdienstes am ersten Weihnachtstage brach auf der Empore der hiesigen Kirche ein junger 16-jähriger Mann, der mit seinem Vater am Orte gekommen war, ohnmächtig zusammen, und mußte in diesem Zustande auf der Kirche getragen werden. Es hat sich herausgestellt, daß der sonst ganz gesunde junge Mann vollständig vor Hunger ohnmächtig geworden war. Und dessen höchst sich schlimmer an als es ist. Vater und Sohn sind früher in einen Borker und befinden sich in guter Gesundheit. Ihre Leute waren nach dem Festen nicht ohne das gewohnte Frühstück von hohem Morgenguten und der Sohn, der wie alle im freien Arbeitsleben an ein tägliches Frühstück gewohnt ist, bekam mit seinem leeren Magen den Heißhunger, der ihn bis zur Ohnmacht übermannete. Weitere Nachrichten hat er von dem Unfall nicht gehabt.

Breslau, 28. Dez. Die Eise ist an der hiesigen Fäbrik und bei Brühl seit einiger Zeit ziemlich eiskalt, so daß die Eisbahn für Personen und Wagen frei ist. In der oberen Eise hat sich das Eis festgesetzt, so daß der Eisgang nachgelassen hat. — Trotz der Heberstimmung im Herbst sind die Hainzungen erntebare angefallen als sonst. — In Nauendorf bei Annaburg soll in Kürze die neuerbaute Kirche geweiht werden.

Suhl, 28. Dez. Im Jahre 1891 finden in den hiesigen Gemeinden noch vier öffentliche Ankaufkonkurrenzen statt. Von diesen sind bereits zwei in der Ordnung für die bevorstehenden Demnach trägt das Gehalt der hiesigen Lehrer von 900 bis 2000 M. (bisher von 800 bis 1650 M.) das des Lehrers von 2000 bis 3000 M.; auch die Gehälter der Gemeindevorstände erhalten eine Aufbesserung. Durch Schiffe werden in der Konzeptions-Gemeinde öffentliche Kaufkonkurrenzen getriert. Der Betrag ist noch nicht ermittelt.

Weiskensfeld, 28. Dez. Gestern brach in einer Versammlung zu Hirschfeld der Landrath unterer Kreise, Herr v. Richter, zur Ausführung des Altersvorsorge- und Invaliditäts-Gesetzes. Zu dem Vortrag waren die Gemeindevorsteher sowie sonstige Beauftragte geladen. — Der Verein zur Främung freier Dienstboten ließ zu dem bevorstehenden Wahlen des hiesigen Gemeindevorstandes die Wahlberechtigten durch einen Brief über den Inhalt des Gesetzes in Kenntnis setzen. Der Brief ist noch nicht ermittelt.

Aachen, 27. Dez. Der Bau der Rothbrücke über die Saale hier ist vom Schiffbauamte St. Kilian aus Nebra, dem er übertragen, bereits in Angriff genommen. Vertragsmäßig muß der Bau in 40 Arbeitstagen beendet sein, da die hier bestehende Winterabtheilung am 28. Jan. wieder in Absehung einsteigen wird. Der Bau der Brücke wird durch sehr begünstigt. Am an der Pontonsbrücke der Konton zu können, die bei dem letzten Wasserstande und unter dem Druck der Wogenepinne zum größten Theile schon auf dem Grunde liegen, müssen die Säulen gegen starke Vöde ausgeglichen und 4 Centimeter abgedreht werden. Aus dem thüringischen Oberlande wird überliefert berichtet, daß der Schnee dort hoch liegt. Der Himmel behüte uns also vor vöthlichem Thaumetter. — Unter merkwürdigen Umständen ist ein großes Bar für die durch die hiesige Heberstimmung gefälligen Einmüder untes „Babovores“ eine Menge von 1000 M. angekauft.

Freiburg, 27. Dez. Dr. Schuldenreiter Demig hier wird anlässlich der Feier seines fünfzigjährigen Jubiläums das vom Kaiser gestiftete Allgemeine Ehrenkreuz in Gold mit der Zahl 50 verliehen sowie ein ansehnliches Geldgeschenk überreicht.

Lützen, 27. Dez. Die lehtgehörigen Tage haben schöne Beweise von dem Wohlthätigkeitsan unter Bürgerthum gebracht. Am ersten Feiertag fand im Säugelhaue eine Benefizveranstaltung für die Zwilling der Armenunterstützung statt. Ein in Bonn wohnender Freund der Anstalt hatte auch in diesem Jahre den Pfinglingen reichliche Gaben zugeführt. — Am Abend fand in demselben Saale ein Konzert zu Gunsten eines hier zu erziehenden Knaben Wilhelm Denkmals statt. Der Erlös betrug sich auf 230 M. Die hiesigen für den Zweck aufgewandten Mittel betragen sich auf 400 M. Die Benefizveranstaltung am 11. Jan. des Jahres 1891 zur Unterstützung kommen. Am zweiten Feiertag hielt der Frauenerwerb eine Beilage für arme alte Leute und Kinder.

K. Erfurt, 28. Dez. In Wärlleben kürzte der 17jährige Sohn des Landwirts W. vom Schmeingert und erzielte dabei erhebliche Leistungen. — Mitglieder der hiesigen Freimaurerloge spendeten 600 M. als Weihnachtsgabe zum Heilen der hiesigen Heberstimmung. In Wärl leben hiesigen Bewohner zu Gunsten der Armenunterstützung. Davon wurden 150 M. nach Rosen, 150 M. nach Angersheim, 120 M. nach Jena, 100 M. nach Eisenach, 80 M. nach Torgau gelangt.

— Dem Garnison-Verwaltungs-Direktor Wehmann zu Magdeburg ist der Charakter als Rechnungsrath verliehen.

— Der Ober-Regierungs-Rath Franke ist dem Regierungs-Präsidenten in Magdeburg abgetheilt.

— Den Konsuln v. Alvensleben zu Neubabelsberg, v. Eitelow zu Dresden und v. Oberstadt ist der Charakter als Geheimen Regierungs-Rath verliehen.

— Der Landgerichts-Direktor Schaumburg zu Aachen ist in gleicher Amtsbezeichnung als Landgerichtsrath in Raumburg a. S. berufen.

— In Wärlby hat sich am Weihnachtsfestabend ein blutiges Drama abgeheilt. Der achtzehnjährige Sohn des dortigen Eminent-Gottesdiensts erlich seine Geliebte, die hochschwangeren Heberstimmung der Heberstimmung, und brachte sich selbst durch einen Schuß eine lebensgefährliche Verletzung bei. Es ist noch nicht festgestellt worden, ob der junge Mann das Mädchen mit dessen Unwissenstand geödet hat.

W. d. Vertheilung. 28. Dez. Der Wahlmann bei der letzten Stadtwahl vor dem Wahlmann ist der Wahlmann, der die hiesige Heberstimmung der Heberstimmung, welche für die Heberstimmung getrimmt haben, die Mandate niedergelegt haben. Die Beobachter erklären, daß sie sich nach dem Ausfall der Wahl in Widerspruch mit der Bürgerthätigkeit befinden. — Dem hiesigen Kriegesverein ist laut Mittheilung aus der Reichsanstalt die Gewährung zur Beherbergung der hiesigen Heberstimmung mit dem Heberstimmung der Heberstimmung ertheilt worden. Der gestern hier abgehaltene diesjährige „Ankermarkt“ brachte großen Vertheil. Die Mietzpreise stellen sich ähnlich wie im Vorjahre. Großmiete 80-90 Thlr., mittlere 65-80 Thlr., Euten 60-60 Thlr.

Souderhausen, 28. Dez. Das hiesige Hoftheater öffnet wie gewohnt mit dem 1. Januar seine Thüren und das Erdemerkmal der Schulthei. Die Eise wird die Heberstimmung der Heberstimmung beginnen. Die Leitung hat Dr. v. Weber. Die hiesige Hoftheater steht unter Führung ihres neuen Kapellmeisters Karl Schöder. An Stelle der Herren (Fortsetzung in der 1. Beilage.)

habe ich meine gesamte Damen- und Mädchen-Confection wiederum ganz bedeutend im Preise zurückgesetzt und stelle ich dieselbe nunmehr zu und unter dem Selbstkostenpreis zum Verkauf.

J. Lewin.

Bruno Freytag.

Halle a. S.

Vor Beginn meiner diesjährigen Inventur stelle ich verschiedene Restbestände, nur gute und solide Qualitäten von vergangener Winter- und Sommersaison mit recht wohlfeilen Preisen versehen bis zum 15. Januar zum

Ausverkauf.

Kleiderstoffe in Wollen, Sommer- und Winterwaare, einfarbig und gemustert.

Seidenstoffe, gute Qualitäten, nur nicht so reichhaltig im Sortiment und theilweise auch Roben Knappen Maasses.

Schwarze und gestreifte Seidenstoffe. Ballstoffe. Schwarze Kleiderstoffe.

Leinenwaaren: Einzelne Tischtücher. Einzelne Bettdecken. Einzelne Dutzend Servietten, Handtücher und Wischtücher.

Teppiche in nicht mehr so gangbaren Dessins. — Läuferstoffe. —

Restbestände von **Möbelstoffen** in verschiedenen Qualitäten für Bezüge passend.

Gardinen in bunt und weiss, auch einzelne Fenster.

Winter-Mäntel und Jackets. Regenpaletots. Vorjährige Sommer-Umhänge und Jackets. Unterröcke. Tricottailen. Morgenröcke. Kinderkleidchen.

Noch vorhandene **Modell-Costume** besonders preiswerth.

Obige Sachen sind in meinen Schaufenstern mit Preisen versehen ausgelegt.



Neujahrskarten!

Das Neueste, das Eleganteste, das Witzigste in unübertroffen großartiger Auswahl für Wiederverkäufer und im Einzelnen am billigsten bei

Albin Hentze, Halle a. S., 39 Schmeerstr. 39.

Neujahrs-Gratulations- u. Witzkarten

in größter Auswahl, mit Neuheiten, empfiehlt

Gasper's Papierhandlung,
Schulberg 1. Ecke der Schulgasse.

Geraer Kleiderstoffe.

• Wegen vollständiger Auflösung des Geschäftes
• empfehle sämtliche Stoffe, schwarz und farbig, um recht schnell
• damit zu räumen, zu und unter Selbstkostenpreis.

• **Louise Knüpfer, Rannischestr. 3, II.**

Nachdem mein Grundstück Steinweg 26 in anderen Besitz
übergangen ist, finden meine Privatsprechstunden für Augen-
leidende vom 1. Januar 1891 ab in meiner Wohnung:

Lindenstrasse 20 und zwar 12-2 Uhr

statt.

Professor **Graefe.**

Nationelle sowie moderne Fußbekleidung

fertige mit Sachkenntnis geschmackvoll und elegant.

Durch meine verbesserten Fußbekleiderapparate bin ich im Stande, die individuelle Form des Fußes nach jeder Richtung festzustellen.

Erlaube mir besonders auf meine eigene Leisten Schneideri aufmerksam zu machen, wo für jeden meiner werthen Kunden die betreffenden Leisten, genau dem anatomischen Plan des Fußes Rechnung tragend, gefertigt werden. Dieselben für Hochbuckelung stets rekrutirt.

Als Spezialität empfehle ich **echt austral. Känguruh-** sowie **afrikan. Gazellenlederstiefel.**

• **Heinr. Seiffert, Schuhmachermstr.,**

Gr. Schlam 10 b (Zorelle),

Werkstatt für orthopädische Fußbekleidung.

Das **Schulden-Einziehungs- u. Auskunfts-Bureau**

„Vorsicht“ befindet sich **Schmeerstrasse 31. I.**



Eine goldene Uhr

Es gibt nicht besser gehende, als die patentirte „**Cajar-Remontoir**“, Gebaute effektiv wie Gold, genau regulirtes Nickelwerk, Mt. 10 1/2, die patentirte „**Victor-Remontoir**“, doppelt herausg. Nickelgehäuse, sehr sol. Werk, Mt. 12 (portat.), **S. Hofmann, Export, St. Gallen.**

Pianino.

Ein hochleines Pianino, prächtvolle Ausstattung, überaus reichhaltiger Ton, Leipziger Fabrikat, verkauft außerordentlich billig, 10 Jahre Garantie. **B. Böhl, Georgstraße 6, II.**

Ernst Haassengier, Bankgeschäft,

Halle a. S., Gr. Steinstrasse 10.

Conto-Corrent-Verkehr

Lombard

Verzinsung von Baareinlagen

Hypotheken-Verkehr

von $3\frac{1}{2}\%$ auf Ackerhypothek — von 4% auf Stadthypothek.

Discontirung guter Wechsel

Vorschüsse auf

Hypothekenbriefe etc.

Ausschreibungen auf das

Ueberweisungen Ausland

Für Capitalisten

kostenfreier Nachweis von

Hypotheken.

Kauf und Verkauf

von

Staatspapieren, Action etc.
im Casso- und Zeitgeschäft

• Coupons-Einlösung

• Coupons-Besorgung

• Verloosungs-Controle

• Inkasso.

Für den Infracredittheil verantwortlich: W. König in Halle.

Halle, Ernst und Bertha von Otto Hendel.